

Fortbildung vom 4.März

Titel: Neue Gerinnungshemmer

Referent: Dr. Artur Bernardo (Chefarzt Kardiologie der Klinik Gais)

Sponsor: Streuli Pharma

Tagungsort: Restaurant Rank in Appenzell

---

Nach der Begrüssung der Gäste, des Referenten und des Sponsors durch Herrn Kollegen Dr.L.Kiolbassa begann der Referent Herr Dr A. Bernado seinen sehr ausführlichen und klar gegliederten Vortrag über ein für uns sehr wichtiges Thema „Neue Gerinnungshemmer“.

Da der Referent für jeden Gast Abstracts zum Mitnehmen ausgelegt hatte, kann ich mich heute auf eine sehr kurze Zusammenfassung beschränken.

Herr Bernardo begann mit den Klassikern, den Vit.K Antagonisten-den Cumarinen. Diese haben ein sehr enges therapeutisches Fenster und sie brauchen auch ein (engmaschiges) regelmässiges Monitoring um die adäquaten INR-Bereiche halten zu können.

Als nächstes zeigte er die Schwierigkeiten des Quickwertes (verschiedene Ergebnisse durch ganz unterschiedlich hergestellte Thromboplastine) und zeigte damit auf, weshalb der vergleichbare INR-Wert eingeführt wurde.

Danach ging der Referent über zu den „novel anticoagulants“-NOACS-die direkten DOACS und deren aktuellen Indikationen.

Für uns Zahnärzte ergeben sich aus der Ausführungen von Dr.Bernardo folgende Massnahmen. Bei normalen chirurgischen Eingriffen werden die Antikoagulantien nicht abgesetzt-bei grösseren chirurgischen Eingriffen kann man den INR-Wert mit den NOACS kurzfristig senken-das Hämorrhagierisiko ist bei zahnärztlicher Chirurgie als gering einzustufen und kann in der Mehrzahl durch lokale Massnahmen beherrscht werden. Man sollte den Patienten spät einbestellen, um genügend Zeit zur Kontrolle des Patienten zu haben. Eine gute Drucktamponade und die Mundspülung mit dem Fibrinolysehemmer-Tranexamsäure-(Cyclocapron 500 mg/10 ml Wasser) sind Voraussetzung (neben der langfristigen Ueberwachung des Patienten).

Der Abend klang mit einem vorzüglichen Buffet aus.

Dem Referenten , dem Sponsor recht herzlichen Dank